

StadtwerkeInfo

Das Kundenmagazin der Stadtwerke Lehrte

Bis
6.1.17
Zählerstände
melden!

Kundenaktion

Kooperationsangebot
mit expert erfolgreich

Seite 2

Nahwärme

Neue Energiezentrale
in der Kernstadt

Seite 4

Altes E-Werk

Historische Fassade schmückt
Stadtwerke-Standort

Seite 6

Liebe Leserinnen und Leser,



unsere günstigen Gaspreise, für die wir zu Jahresbeginn im bundesweiten Vergleich ausgezeichnet wurden, haben dazu geführt, dass wir uns gegen zahlreiche namhafte Energieversorger bundesweit durchsetzen konnten, auch wenn wir unsere große Preissenkung zum 1. Januar 2016 leider zum Jahreswechsel wieder etwas zurücknehmen müssen.

So konnten wir ein weiteres großes Unternehmen in der Region Hannover von unseren günstigen Erdgaspreisen überzeugen. Seit dem 1. Oktober beliefern wir diesen Kunden mit stolzen 15 000 000 kWh pro Jahr. Das ist für uns ein großer

Erfolg und natürlich ein deutliches Zeichen dafür, dass Privat- und Gewerbekunden – egal, welcher Betriebsgröße – in Sachen Energieversorgung bei uns in den besten Händen sind. Auch bei der Stromversorgung freuen wir uns täglich über neue Kunden, die wir von unseren Preisen und unserem Service überzeugen konnten. In den letzten vier Jahren haben uns über 8200 Kunden ihr Vertrauen geschenkt.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen und eine schöne Advents- und Weihnachtszeit.
Björn Rust, Vertriebsleiter

Gemeinsame Vorteilsaktion von expert und Stadtwerken ist ein voller Erfolg

Zahlreiche Kunden profitierten von Einkaufsgutscheinen

Was wären ein Elektrofachmarkt und dessen Kunden ohne eine zuverlässige Stromversorgung? Sie hätten ein ziemlich großes Problem, denn die Kunden würden nicht viel Freude an ihren Geräten haben. Deshalb haben wir und die Stadtwerke Burgdorf jüngst gemeinsam mit den expert-Märkten eine Vorteilsaktion entwickelt: Für jeden Einkauf im Wert von mehr als 300 Euro bei expert erhielten Stromkunden bei den Stadtwerken einen Gutschein, den sie wiederum bei ihrem nächsten Einkauf in dem Markt einlösen können. Dabei galt: Je höher der Einkaufswert war, desto höher fiel der Wert des Gutscheins aus. So gab es bei 300 Euro Einkaufswert einen 30-Euro-Gutschein, bei 400 Euro umfasste dieser 40 Euro und bei einem Einkauf in Höhe von über 500 Euro betrug der Gutscheinwert 50 Euro. Wir wollten damit die regionale Verbundenheit unserer Unternehmen zeigen und deutlich machen, dass man gemeinsam viel für einen Standort erreichen kann. Schließlich stärken derartige Partner-Aktionen auch den Einkaufs- und Wirtschaftsstandort.

Die Idee kam an: Zahlreiche Stadtwerke-Kunden haben die Chance genutzt, sich eine Neuanschaf-

fung zuzulegen, bei der sie mächtig sparen konnten. Die gemeinsame Vorteilsaktion war ein Dankeschön an unsere gemeinsamen Kunden. Wir

sammeln bereits Ideen für eine Fortsetzung und haben dabei die Zufriedenheit unserer Kunden und die Standortentwicklung ständig im Blick.



Gemeinsam stark für den Standort: Björn Rust (Vertriebsleiter der Stadtwerke Lehrte, links) und Knut Beyme (Geschäftsführer von expert) präsentieren ein Plakat der Partner-Aktion.

Umweltbonus Elektromobilität

Finanzspritze für Fahrer von Elektroautos: Seit Mai 2016 werden Kauf oder Leasing eines neuen erstmals zugelassenen Elektrofahrzeugs von der Bundesregierung mit 1500 bis 2000 Euro gefördert. Berechtig sind Privatpersonen, Unternehmen, Vereine, Stiftungen und Körperschaften. Die Regierung will damit erreichen, dass mehr umweltschonende E-Mobile verkauft werden und sich dadurch die Schadstoffbelastung in der Luft reduziert. Gefördert werden sowohl reine Batterie-Elektrofahrzeuge sowie von außen aufladbare Hybrid-Elektro- oder auch Brennstoffzellenfahrzeuge. Der Netto-Listenpreis des Basismodells darf allerdings 60 000 Euro netto nicht überschreiten. Nähere Infos und ein Online-Antragsformular gibt es auf der Website des Bundesamts für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) www.bafa.de.



Gib Gas! Mit der CNG-Tankstellen-App

Keine zeitraubende Suche mehr nach einer Erdgas-Tankstelle: Mit einer App der Online-Plattform www.gibgas.de finden Fahrer von Autos mit Erdgas-Antrieb ruckzuck Tankstellen mit dem Kraftstoff CNG aus Erdgas und Biomethan. Über 3000 CNG-Stationen aus 34 Ländern in Europa sind bereits gelistet. Neben der Adresse der Tankstelle bringt die App auch Informationen zu Öffnungszeiten, Telefonnummer, Preise, Bezahlarten und Gasqualitäten aufs Mobiltelefon. Sie sind on- und offline nutzbar und per Umkreissuche, Adresse oder Geoposition abrufbar. Außerdem werden sie permanent aktualisiert – auch mithilfe der App-Nutzer. Die App kann bei Google Play, im App Store und direkt auf der Website auf https://cngapp.gibgas.de/de_DE/ heruntergeladen werden.

Buchtipps

Unwiderstehliche
Weihnachtsköstlichkeiten



Kerzenschein, Lebkuchenduft, Zeit für die Familie ... Mit Jamie Olivers „Weihnachtskochbuch“ sind Sie gut auf die Feiertage vorbereitet. Es enthält eine Fülle köstlicher Rezepte, alle genial einfach: Zum Beispiel finden Leser darin Empfehlungen für ein festliches Weihnachtsmenü, für essbare Geschenke, Süßigkeiten für Kaffee- und Teezeit, Cocktails, Partyfood und auch für clevere Resteverwertung. Das Buch ist eine Hommage Olivers an sein Lieblingsfamilienfest, garniert mit Fotos aus seinem persönlichen Familienalbum.

Gebunden: 408 Seiten, Verlag: Dorling Kindersley, Preis: 29,95 Euro

Birgit Haack ist neue Ansprechpartnerin für Sie im Kundenservice

Mein Name ist Birgit Haack, und ich möchte mich als Ihre neue Ansprechpartnerin im Kundenservice vorstellen. Ich freue mich darauf, meine langjährige Erfahrung im Energiebereich bei den Stadtwerken Lehrte und insbesondere für Sie, unsere Kunden, einzubringen. Ich bin 46 Jahre alt und bereits seit meiner Weiterbildung zur Betriebswirtin 1996 in der Branche tätig. Fast genauso lange bin ich auch schon

im Kundenservice – und da bin ich genau am richtigen Platz! Meine Freizeit verbringe ich übrigens am liebsten mit Konzert- und Theaterbesuchen, und ich liebe das Meer.

Sehr gerne stehe ich Ihnen im Kundencenter persönlich oder telefonisch mit Rat und Tat fachkundig zur Seite. Sie erreichen mich unter: 05132 / 5005 – 0 und per Mail an kundenservice@stadtwerke-lehrte.de.



Unsere Mitarbeiterin Birgit Haack hilft Ihnen gern.



In der Albert-Schweitzer-Schule sind zwei moderne Brennwertkessel Teil der neuen Energiezentrale.

Neue Energiezentrale für Nahwärme in der Kernstadt

Wir haben unser Nahwärmenetz weiter ausgebaut: Im Zentrum der Kernstadt Lehrte ist in der Albert-Schweitzer-Schule eine neue Energiezentrale aus einem Blockheizkraftwerk und zwei modernen Brennwertkesseln entstanden

Effizientes Modell

In die alte, ölbefeuerte Heizzentrale der Grundschule Albert-Schweitzer-Schule mitten in Lehrte ist die Moderne eingekehrt. Hier kommen seit dem 15. Oktober die Vorteile der Energiewende zum Tragen: Eine neue Energiezentrale aus Blockheizkraftwerk und modernen Brennwertkesseln erzeugt nicht nur Heizwärme und Warmwasser, sondern außerdem – ganz effizient als „Nebenprodukt“ – elektrische Energie. Damit soll nicht nur die Grundschule versorgt werden, sondern auch die Sekundarstufe I des Gymnasiums, die Turnhallen beider Schulen, der Kinderhort und für den Anfang 60 Wohn- und Gewerbeeinheiten in den Quartieren Q16 und Q16+ an der Schlesischen Straße – ein Wohnkomplex der Lehrter Wohnungsbau mit behindertengerechten, nach modernen energetischen Standards gebauten Mietwohnungen.

Erfolgreiche Zusammenarbeit

Das Projekt wurde von uns als Bauherr gemeinsam mit der Stadt Lehrte und der Lehrter Wohnungsbaugesellschaft realisiert und durch ein externes Planungsbüro begleitet. Aufgrund der sehr guten Kooperation zwischen den Projektpartnern konnten die Arbeiten nach einer zweijährigen Planungs- und Vorbereitungsphase seit April 2016 in nur einem halben Jahr zügig umgesetzt werden. Und das trotz des laufenden Schul- und Sportbetriebes, den beengten Bauverhältnissen und der Beeinträchtigung durch die benachbarte Großbaustelle des Quartiers Q16.

ZAHLEN BITTE!

1

In der neuen Energiezentrale für Nahwärmeversorgung kommt 1 Blockheizkraftwerk zum Einsatz (Leistungsdaten: 115 kW_{th}/70 kW_{el}).

2

Die ölbefeuerte Heizzentrale in der Albert-Schweitzer-Schule wird zudem durch 2 moderne Brennwertkessel ersetzt (Feuerungswärmeleistung: 2 x 0,8 MW).

3

3 große öffentliche Gebäude sollen mit Wärme und Strom versorgt werden: 2 Schulgebäude mit Turnhallen und 1 Hort.

60

Außerdem sind die Quartiere 16 und 16+ mit insgesamt 60 Wohn- und Gewerbeeinheiten angeschlossen.

Zukunftsweisende Energieversorgung

Schon jetzt zeichnet sich die zentral gelegene Wärmeversorgungsanlage durch hohe Wirtschaftlichkeit und Effizienz aus. Alle Objekte, die versorgt werden, sind in unmittelbarer Nähe der Energiezentrale, sodass sie einfach mit den über circa 350 Meter in der Erde verlegten Nahwärme-Leitungen verbunden werden konnten. Die Stahlrohre mit Kunststoffummantelung haben eine besonders hohe Wärmedämmung. Wir setzen mit dem Ausbau unseres Nahwärmenetzes auf eine zukunftsweisende Form der Energieversorgung, denn durch die kurzen Wege und die zusätzliche Stromerzeugung ist sie besonders sparsam und nachhaltig.

Lehrter Nahwärme seit 2012

Bereits seit 2012 haben wir die Nahwärme als nachhaltige Wärmeversorgung vorangebracht: Die Biogasanlagen Immensen und Röhrse versorgen schon erfolgreich sowohl öffentliche Gebäude wie Schulen, Feuerwehrhaus, Sporthallen, Kita und Sportlerheim als auch private Haushalte über ein Nahwärmenetz mit Raumwärme und Warmwasser. Der nebenbei erzeugte Strom wird in das öffentliche Stromnetz eingespeist und vergütet. Auch künftig sehen wir uns in der Verantwortung, uns für weitere zukunftsweisende Infrastrukturprojekte zu engagieren und uns für einen nachhaltigen sowie ressourcenschonenden Umgang mit Energie einzusetzen.

Auch Nahwärme ist Fernwärme ...

Rechtlich wird zwischen Nah- und Fernwärme nicht unterschieden. Der Bundesgerichtshof sagt: „Wird Wärme (...) eigenständig produziert und an andere geliefert, so handelt es sich um Fernwärme.“ In der Praxis wird jedoch Wärme als Nahwärme bezeichnet, die im Unterschied zur Fernwärme in kleinen, dezentralen Einheiten entsteht und bei relativ niedrigen Temperaturen übertragen wird – so wie beispielsweise Wärme aus Blockheizkraftwerken. Im Zuge der verstärkten Nutzung erneuerbarer Energiequellen spielt der Ausbau von Nahwärme eine große Rolle.



Die Bauarbeiten dauerten nur sechs Monate.



Die versorgten Objekte sind über in der Erde verlegte Leitungen verbunden.



Die Stahlrohre mit Kunststoffummantelung haben eine hohe Wärmedämmung.



Ein Blockheizkraftwerk für Nahwärme kommt in der neuen Energiezentrale zum Einsatz.

100

100 weitere Wohneinheiten auf dem ehemaligen Stadtwerkergelände könnten zukünftig versorgt werden.

350

Das Nahwärmenetz für die bislang fertiggestellte Versorgung aus der Energiezentrale der Albert-Schweitzer-Schule ist etwa 350 Meter lang.

500 000

Pro Jahr soll die Energiezentrale etwa 500 000 kWh Strom erzeugen.

790 000

Die Herstellung der neuen Energiezentrale kostete insgesamt 790 000 Euro. Davon wurden 200 000 Euro von der Stadt Lehrte übernommen.

Die Jahresabrechnung 2016 steht an

Zur Abrechnung des Strom-, Gas- und Wasserverbrauchs für das Jahr 2016 versenden wir ab 19. Dezember 2016 unsere Ablesekarten

Bald finden Sie in Ihrem Briefkasten Post von uns, denn in Kürze werden wir unsere Ablesekarten versenden. Um Ihren Verbrauch an Strom, Gas und Wasser berechnen zu können, bitten wir Sie darum, auf der zugesandten Karte die Zählerstände, das Ablesedatum sowie Ihre Telefonnummer für eventuelle Rückfragen einzutragen. Die Auswertung der Daten erfolgt elektronisch, deshalb lassen sich durchgestrichene Wörter oder handschriftliche Ergänzungen auf der Karte nicht erfassen.

Bitte vergleichen Sie unbedingt, ob die Zählernummer auf der Karte der Nummer auf dem Gerät entspricht. Beim Wasserzähler steht diese auf dem Rand beziehungsweise dem Deckel, beim Gaszähler im Anzeigefeld. Bei älteren Stromzählern befindet sie sich auf einem Aufkleber oder unter der Aufschrift „Eigentum des Netzbetreibers“.

Bitte senden Sie die Karte bis zum 6. Januar 2017 per Post an unseren Dienstleister, Servicecenter Jahresabrechnung Saarbrücken. Die Portokosten übernehmen wir. Alternativ können die Zählerstände auch über den QR-Code auf der Karte oder online über www.stadtwerke-lehrte.de mitgeteilt werden.

In der Kernstadt Lehrte kümmern wir uns um die Versorgung mit und die und Entsorgung von Wasser. In den Ortschaften sind die Wasserverbände Nordhannover oder Peine für die Versorgung mit Frischwasser zuständig. Diesen müssen Sie Ihre Wasserzählerstände mitteilen. Wir bekommen die Verbrauchsmengen dann zur Berechnung von Abwasser weitergeleitet.

Als Netzbetreiber für Gas sind wir für Lehrte sowie die Ortsteile von Lehrte und den Ortsteil Ilten der Stadt Sehnde zuständig und verpflichtet, mindestens einmal im Jahr den Zählerstand zu ermitteln und dem jeweiligen Energielieferanten zur Verfügung zu stellen. Aus diesem Grund erhalten Sie auch eine Ablesekarte, wenn Sie nicht von uns mit Gas beliefert werden.

Als Netzbetreiber für Strom ist in Lehrte die Avacon AG ebenfalls verpflichtet, mindestens einmal im Jahr einen Zählerstand zu ermitteln und den jeweiligen Energielieferanten zur Verfügung zu stellen. Diese können weitere Ablesungen durchführen oder eigene Karten versenden. Eine doppelte Abrechnung muss deshalb niemand befürchten.

Anhand der uns übermittelten Daten erstellen wir Ihre Jahresabrechnung 2016, die Sie Ende Januar/Anfang Februar 2017 erhalten. Darin teilen wir Ihnen die zu zahlenden Abschläge der Monate Februar bis Dezember 2017 mit. Weist Ihre Rechnung ein Guthaben auf? Dann erhalten Sie den ausgewiesenen Betrag zurück. Im Falle einer Nachzahlung buchen wir, sofern uns ein SEPA-Lastschriftmandat vorliegt, diese zum Tag der Fälligkeit von Ihrem Konto ab.

Sie haben noch keine Abbuchungserlaubnis erteilt? Füllen Sie einfach das Formular, das Sie auf unserer Homepage oder auf Anfrage über das Kundencenter erhalten, aus und wir kümmern uns um alles Weitere. Sollten Sie Ihre Zahlung selbst vornehmen, beachten Sie bitte die Fälligkeiten und geben Sie immer Ihre Kunden- und Rahmenvertragsnummer (oben rechts auf der Rechnung) im Verwendungszweck an, nur so ist eine ordnungsgemäße Zuordnung möglich.



Die Zahlen auf diesen Anzeigen von Stromzähler und ...



... Gaszähler müssen Sie ablesen und auf die Karte schreiben.

Schmückender Gebäudekomplex am Eingang der Stadt

Alte E-Werk-Fassade ist bedeutender Teil des Stadtwerke-Neubaus

Es ist Teil eines imposanten Backsteinensembles an der Germaniastraße und aus dem Stadtbild Lehrtes längst nicht mehr wegzudenken: das alte E-Werk gegenüber dem Wasserturm, das heute auch schmückender Teil des vor rund drei Jahren neu errichteten Stadtwerke-Standortes ist. Doch anstatt der riesigen Gasmotoren, die dort einst im Einsatz waren, sind hinter den histo-

rischen Kulissen heute eine riesige Lagerhalle, ein Technikraum sowie ein moderner Tagungsraum samt Sozial- und Küchentrakt beherbergt.

Wobei es sich bei dem Gebäude natürlich nicht um das komplette E-Werk handelt, sondern vielmehr um dessen Fassade. Sie wurde im Zuge des





Das alte E-Werk gegenüber dem Wasserturm ist heute ein schmückender Teil des vor rund drei Jahren neu errichteten Stadtwerke-Standortes.

Kleines Bild links: Vor der Kulisse des Werks fand – hier 1915 – unter anderem der große Viehmarkt statt.

Kleines Bild rechts: Im Sommer 1898 begann der Bau des E-Werks, das im Folgejahr in Betrieb genommen wurde.



Stadtwerke-Neubaus auf dem mehr als 11.000 Quadratmeter umfassenden Gelände 2013 erhalten. Stolze rund 115 Jahre hatte das Haus zu dem Zeitpunkt auf dem Buckel, der dann buchstäblich in der Versenkung verschwand. Denn der hintere Teil des Gebäudes musste unter anderem aufgrund der Durchfeuchtung des alten Mauerwerks sowie des ölverseuchten Bodens auf dem Grundstück abgerissen werden. Die historische Fassade hingegen blieb erhalten, um in das neue Gebäudeensemble der Stadtwerke integriert werden zu können. So gilt der Bau als Symbol für den Erhalt historischer Bauwerke und erinnert zudem an den Vater der Hannoverschen Bauschule. Denn der Entwurf des 1898 fertiggestellten E-Werks und auch des gegenüberliegenden Wasserturms entstammte den Ideen und der Feder des Stadtbaumeisters Max Huguenin. Er war Schüler des großen Baumeisters und Gründers der Hannoverschen Bauschule Conrad Wilhelm Hase, dessen prägnanten Baustil er konsequent weitergetragen und in Lehrte verewigt hat.

Das Bedeutendste aber ist, dass der Bau an die Anfänge der Stromerzeugung erinnert. Zumal „Lehrtes frühe Entscheidung zur Elektrifizierung an der Wende zum 20. Jahrhundert für eine Gemeinde, die keineswegs ein rein städtisches Gepräge hatte, ungewöhnlich war“, wie Lehrtes Stadtarchivar Dr. Jens Mastnak in seiner „Entstehung der Stromerzeugung in Lehrte“ schrieb.

Start der Straßenbeleuchtung

So habe schon 1889 der Lehrter Verschönerungsverein das Ansinnen gehabt, ausgesuchte Straßenzüge zu beleuchten, bevor erste Petroleumlaternen die Bürger durch die dunklen Stunden führten. Das Zeitalter der Elektrifizierung begann dann aber 1895, als der Gemeinderat Lehrtes „mit der Bitte um die Erteilung einer Konzession zur Stromerzeugung konfrontiert wurde“, wie es in den Aufzeichnungen heißt. Bereits 1896 wurde eine Kommission zur Förderung der elektrischen Beleuchtung gegründet, die das Vorhaben in rasanten

Schritten vorantrieb. So wurden Ingenieure zum Betrieb eines E-Werks befragt, „Bedarfsanalysen“ durch die Befragung von Lehrter Hauseigentümern erstellt, und nach der Ausschreibung zum Bau eines E-Werks gelangten schließlich vier Angebote in die engere Wahl. Der hannoversche Professor Heim sei dann mit der entsprechenden Begutachtung beauftragt worden und habe eine Rentabilitätsberechnung durchgeführt. Dafür sei ihm vom Magistrat unter anderem vorgegeben worden, dass nicht mehr als 120 Straßenlaternen betrieben werden sollten, ein Leitungsnetz für 60 Hausanschlüsse erstellt und die Schalttafel in der Zentrale aus Marmor und Holz gefertigt werden sollte. Die Brenndauer der Straßenbeleuchtung wurde von Beginn der Dunkelheit bis 22 Uhr begrenzt, danach sollte nur noch ein Viertel der Lampen betrieben werden. 1897 habe schließlich die hannoversche Firma Körting den Zuschlag für Planung und Errichtung des Lehrter E-Werks erhalten.

Im Sommer 1898 begann der Bau des Elektrizitätswerks an der Germaniastraße und schon Ende Oktober wurde dort Richtfest gefeiert. Am 8. März 1899 wurde das Werk zunächst mit einem von insgesamt zwei geplanten Gasmotoren in Betrieb genommen und ließ Lehrte fortan jahrzehntelang im Licht der elektrischen Beleuchtung erstrahlen.

Größte Vorsicht

Der Abriss des E-Werks im Zuge des Stadtwerke-Neubaus galt schließlich als „Filigranarbeit“. Schließlich mussten die Gebäudeteile fein säuberlich voneinander getrennt werden, um beim Abriss keinen Schaden an der Fassade anzurichten. Und der Erhalt gelang, denn auch die weiß übergetünchte Front wurde schließlich von der Farbe befreit, um die ursprüngliche Backsteinfront freizulegen, sodass der gesamte Stadtwerke-Komplex aus Verwaltungsgebäude, Wasserturm und altem E-Werk heute als echtes Schmuckstück am Eingang der Stadt erscheint.

Gut gelaufen

Unser Engagement in Sachen Sport bringt Lehrter Bürger in Bewegung

Zu unserer Unternehmensphilosophie gehört es, uns als Energieversorger vor Ort auch für Vereine, Institutionen sowie gesellschaftliche Events hier zu engagieren.

Ein Team – ein Ziel. Mit diesem Wahlspruch starten die Volleyball-Herren der Sportfreunde Aligse in die dritte Spielzeit der 2. Volleyball-Bundesliga. Als einer der besten Aufsteiger schreiben die „Gallier“, wie sie sich heute nennen, Bundesliga-Geschichte. Das ist kein Zufall, sondern das Ergebnis langer und kontinuierlicher Arbeit des ganzen Vereins. Für uns als Stadtwerke ist es eine Selbstverständlichkeit, dieses erfolgreiche Team bestmöglich zu unterstützen. Denn die Jungs stecken – wie auch unser Unternehmen – voller Energie.

Voller Elan steckten auch die rund 2500 Sportler des jüngsten Lehrter-Abend-City-Laufs, der von uns gesponsert wird. Ganz besonders am Herzen liegt uns dabei der Bambinilauf, zu dem die Kindertagesstätten der Stadt und der freien Träger ausschließlich Vorschulkinder anmelden. Schließlich zählt dabei nicht die Leistung der Einzelnen, sondern die Gemeinschaft und Geschlossenheit einer Kindertagesstätte. Denn die Auszeichnung zur sportlichsten Kindertagesstätte samt 100 Euro Preisgeld erhält nur die Einrichtung, die mit allen Kindern eines Jahrgangs an den Start geht. Sechs von insgesamt 15 Einrichtungen mit insgesamt 230 Vorschulkindern waren es in diesem Jahr. Eine tolle Leistung! Stadtwerke-Vertriebsleiter Björn Rust überreichte den Kleinen bei der Siegerehrung zusätzlich Sachpreise.



Kleine Läufer kommen beim Bambinilauf ganz groß raus.



Rätselfrage

Wie viel Strom soll die neue Energiezentrale der Stadtwerke jährlich erzeugen?

- A) 230 000 kWh Strom
- B) 385 000 kWh Strom
- C) 500 000 kWh Strom
- D) 790 000 kWh Strom

Wissen Sie die richtige Antwort? Dann senden Sie uns die Lösung per E-Mail an die Adresse gewinnspiel@stadtwerke-lehrte.de oder per Post an: Stadtwerke Lehrte, Stichwort: Gewinnspiel, Germaniastraße 5, 31275 Lehrte. **Einsendeschluss ist der 16. Januar 2017.** Die Gewinner

werden telefonisch benachrichtigt. Mitarbeiter der Stadtwerke Lehrte dürfen nicht teilnehmen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Mitmachen lohnt sich!

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir einen Sack voller Geld: Der Gewinner erhält Lehrter Taler, also Geschenkgutscheine in Münzform im Wert von 250 Euro, mit denen er in rund 50 unterschiedlichen Lehrter Geschäften einkaufen gehen kann. Machen Sie einfach mit und freuen sich auf einen vorweihnachtlichen Shoppingspaß.

Einen kleinen Hinweis auf die richtige Lösung finden Sie in diesem Magazin.



An alle Haushalte

Gewinnerin geht ein Jahr lang kostenfrei schwimmen.

Kleine Auszeiten bei wohlthuenden Temperaturen darf Silke Heinen aus dem Sehnder Ortsteil Ilten in den kommenden Wochen und Monaten gemeinsam mit ihrer Familie genießen. Denn bei unserem jüngsten StadtwerkeINFO-Gewinnspiel sicherte sie sich eine Familien-Jahreskarte im Wert von 245 Euro für das Lehrter Hallenbad sowie die Freibäder Lehrte und Arpke. „Ich freue mich riesig“, sagte sie an der Seite ihres Ehemanns Andreas bei der Preisübergabe durch unseren Geschäftsführer Rainer Eberth (r.) und Vertriebsleiter Björn Rust (l.). Aus mehr als 300 richtigen Einsendungen wurde Silke Heinen als Gewinnerin gezogen.